

Gelungender Übergang - Was brauchen Eltern und Geschwister?

Darum geht's

In diesem Beitrag wollen wir uns noch einmal das Thema "Übergänge" anschauen, diesmal aber aus Sicht der Eltern und Geschwister. Auch für uns Eltern und die Geschwisterkinder bringen Übergänge eine Veränderung mit sich. Deshalb ist es wichtig, auch dies gut im Blick zu haben und zu überlegen, was uns und den Geschwisterkindern gut tut und uns allen dabei helfen kann, diese turbulente Zeit positiv erleben zu können.

Gut zu wissen

Aus Sicht der Eltern:

Welche Gedanken und Gefühle können vor dem bevorstehenden Eintritt des Kindes in die Krippe/Kita oder beim Besuch der Tagesmutter entstehen?

- Hilfe, ich muss loslassen, mein Kind abgeben in fremde Hände.
 - Da gibt es so viel Unbekanntes.
 - Wir bekommen einen neuen Tagesablauf, der Rhythmus unserer Familie wird sich ändern.
 - Ob mein Kind dort akzeptiert wird?
 - Geht es meinem Kind wirklich gut dort?
 - Eine andere Bezugsperson verbringt nun mehr Zeit mit meinem Kind als ich. Entfremde ich mich von meinem Kind?
 - Gibt es andere Erziehungsmethoden, neue Regeln und Gewohnheiten?
 - Ich hab nun mehr Zeit für mich, kann mich auf meinen Wiedereinstieg in den Beruf vorbereiten.
-



Was kann mir helfen als Vorbereitung für den Übergang in die Krippe/Kita oder zur Tagesmutter?

- Überlegen: Welche Betreuungsform passt zu uns?: [Welche Betreuungseinrichtung passt zu meinem Kind?](#), [Checkliste für Eltern: Kinder unter DREI in Kitas](#)
- Ich kläre im Vorfeld meine Fragen und Ungewissheiten mit der Erzieherin/Leiterin/Tagesmutter.
- Ich bespreche gemeinsam mit den Erzieherinnen/Tagesmutter das Eingewöhnungskonzept: Wie laufen die ersten Tage der Eingewöhnung ab?
- Ich bereite in Ruhe meinen Einstieg ins Berufsleben vor (Vier Wochen Eingewöhnungszeit einplanen) bzw. ich kläre mit meinem Arbeitgeber, wie die Eingewöhnungszeit gestaltet werden kann (Urlaub, kurzfristiges Abholen des Kindes möglich?...).
- Ich tausche mich mit Eltern aus, die schon ein Kita-Kind haben oder in der gleichen Situation sind.
- Ich besorge mir einen Flyer/eine Beschreibung der Einrichtung und informiere mich über den Ablauf und das Konzept.
- Ich besuche eine Eltern-Kind-Gruppe in der selben Einrichtung. [Flyer: Übergang begleiten](#)
- Wir besuchen im Vorfeld mit der ganzen Familie den Tag der offenen Tür oder das Sommerfest der Kita.
- Ich lese Literatur zum Thema und schaue mit meiner Tochter/Sohn Bilderbücher dazu an.
- Ich suche mir eine neue Aufgabe, in der für mich zur Verfügung freistehende Zeit.
- [Ich nehme an einem Kurs KitaStart® teil.](#)

Link: [Transition von der Familie in die Kita / Entwicklung einer Kita-Fibel für Eltern in Marzahn-Hellersdorf als Unterstützung für einen gelingenden Übergang](#), Franziska Seybold, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Was bedeutet der Krippen-/Kitaeintritt für die Geschwister?

- Ich möchte auch dort hingehen!
- Ich hab nun keinen zum Spielen mehr, wenn mein Bruder dort ist.
- Kommt er überhaupt wieder nach Hause?
- Mein Bruder ist nun groß! Ich finde ihn toll!

Was tut Geschwisterkindern gut?

- Ich bin schon mal mitgegangen, als Nils in die Kita gebracht wurde. Dort ist es toll!
- Meine Mama hat mir erklärt, dass andere Kinder im Alter von Nils dort sind und Nils dort neue Sachen lernen kann.
- Mama nimmt sich nun nachmittags extra Zeit für mich.

Nicht immer bringt ein Übergang Probleme mit sich, im Gegenteil: In vielen Fällen gelingen diese Veränderungen automatisch, weil Eltern intuitiv ihre Kinder positiv begleiten und unterstützen! Hör auf deine innere Stimme und behalte Dich selbst und Dein Kind, seine Bedürfnisse und Signale gut im Blick, dann werdet Ihr die Übergänge des Lebens gut meistern können.

Zum Mitdenken und Mitmachen

Achte beim Übergang Deines Kindes in eine neue Einrichtung auch auf Dich selbst und Deine Wünsche und Gefühle! Auch die Geschwister sollten gut im Blick behalten werden, denn auch für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt! Der Übergang gelingt besonders gut, wenn auch Eltern und Geschwister das Kind mit positiven Gefühlen begleiten.

Und sonst noch

Andere Bausteine

[Leben ist Veränderung - gelungene Übergänge machen stark fürs Leben](#)

[Gelingender Übergang - Was braucht das Kind](#)

[Wie kann ein Übergang gut gelingen? - Erfahrungsbericht einer Mutter](#)

Literatur

- Suess, G.: Burat-Hiemer, E.: Erziehung in Krippe, Kindergarten und Kinderzimmer. Klett-Cotta 2009
- Boller, A.: Mein Kind kommt in den Kindergarten. Reinhardt Verlag 2008
- Rohde, U.: Mein Kind kommt in den Kindergarten. Beltz 2002
- Ahnert, L.: Wieviel Mutter braucht ein Kind? Bindung - Bildung - Betreuung: öffentlich und privat. Spektrum Akademischer Verlag 2015

Links

[Der Übergang von der Familie in den Kindergarten: Unterstützung von Kindern und Eltern](#)

[Was ist wichtig für pädagogische Angebote? Übergänge zwischen Familie und Bildungseinrichtungen](#)

[Die Bewältigung von Übergängen zwischen Familie und Bildungseinrichtungen](#)

[Der Eintritt in den Kindergarten - eine bedeutsame Transition](#)

["Schon auf den ersten Übergang kommt es an"](#)

[Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan](#)